

chemie; allein der sie ausübende arzt unterscheidet sich von dem wissenschaftlichen naturforscher, wie das studium der anatomie weit über den bedarf des chirurgen hinaus zu hohen ergebnissen führt. Die ergründung der gestörten gesundheit und die kunst sie herzustellen ist durch jene wissenschaften bedingt, ungefähr wie die kriegskunst in mathematik, geographie und geschichte, die politik in philosophie und geschichte schöpfen. Hieraus folgt, dafs die drei ersten facultäten keine neuen wissenschaftlichen gesetze entfalten, nur die geltenden anwenden.

Das forschen nannte ich ein unendliches, es mufs so endlos sein wie der sich über uns dehnende raum, in dessen unermessene fernen wir immer weiter vordringen. Jede wissenschaft ist ein sich wölbender tempel, am giebel aber bleibt eine öfnung, die nicht kann zugemauert werden, gleichsam ein anblick des menschlichen augen undurchdringbaren himmels. man könnte der philosophie, die kühne bauten aufführt, vorhalten, dafs sie der theologie nachgebend jenes giebelloch öfter als es ihr frommte zu schliessen unternommen hat. In keiner einzigen wissenschaft stimmen theorie und praxis so edel und sicher zusammen wie in der astronomie und mathematik; die philologie ist fast nur theorie, ohne lebendige praxis, womit blofs eine wissenschaftliche, nicht eine solche gemeint sein kann, die beim lehren und lernen alter oder neuer sprachen gewöhnlich stattfindet, und sich oft eine grofse fertigkeit zu eigen gemacht haben mag.

Gehe ich nun auf die academischen obliegenheiten und leistungen näher ein, so kann wesentliche aufgabe und zweck der academie kein anderer sein, als, wie ein mächtiges schif die hohe see, die höhe der wissenschaft zu halten, und in tonangebenden, schöpferischen vorträgen und mittheilungen alle auftauchenden spitzen der forschung neu und frisch hervor zu heben und weiter zu verbreiten. Da keine wissenschaft erschöpft oder erschöpflich ist, so wird an jeder stelle, wo man in sie eindringe, gewinn aus ihr erbeutet werden, wie aus dem boden, wo man in ihn senke, quellendes wasser zu ziehen ist. Bei jedem wissenschaftlich arbeitenden soll sich aber ein untrügliches gefühl einfinden für die unterscheidung dessen was abgethan und erledigt sei von dem was sich vorbereitet habe und in raschen angrif genommen werden müsse: hier und nicht dort ist die kraft anzusetzen.

Nach einer wolthätig zwingenden reihe, die doch nie so feststeht, dafs nicht änderungen verabredet werden könnten, sieht jedes mitglied der